

Niederschrift Nr. 5/2012

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 10. Dezember 2012 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Aufgrund der Einladung der stellvertretenden Bürgermeisterin, Frau Sabine Friedel, vom 29. November 2012 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Friedel sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Klaus Gerstandt, Jürgen Kleinfeldt, Kai Kühlmann, Joachim Kummerfeld, Andrea Loose, Björn Loose, Rainer Lühje, Svenja Rohde, Marion Tietgen im TOP 13 um 20.06 Uhr, Alexander Voß, Günter Voß, Paul Walter, Friedhelm Weber

Entschuldigt fehlen: Bürgermeisterin Silke Roßmann, Tim Wacker

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung eines Mitgliedes und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung
3. Beschlüsse zur Tagesordnung
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 22.10.2012
5. Protokoll Nr. 4/2012 vom 22.10.2012
6. Mitteilungen
7. Anfragen
8. Einwohnerfragezeit I
9. Wahlen
 - a) Wahl eines neuen Mitgliedes in den Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss
 - b) Nachwahl eines Pauschalvertreters für den Hauptausschuss
 - c) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Amtsausschuss
 - d) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Schulverbandversammlung Sventana
 - e) Wahl eines Mitgliedes in den Beirat der DRK Kindertagesstätte Wankendorf
 - f) Wahl eines stellv. Mitgliedes in das Kuratorium der DRK Kindertagesstätte
10. Zustimmung zum Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Wankendorf
11. Beteiligung am Ausschreibungsverfahren zur Beschaffung von Digitalfunkgeräten
12. Erneuerung Heizungsanlage Feuerwehrhaus in Wankendorf
13. Änderung des Aufstellungsbeschlusses zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz
14. Änderung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz
15. Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche auf dem Markt in Wankendorf
16. Sondertilgung von drei Darlehen in 2012 und 2013
17. Straßensanierung im Schulweg

18. Errichtung Photovoltaikanlage für die Kinderkrippe Wankendorf
19. Grunderwerb Grundstück Krippe
20. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2012
21. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
22. Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Plätzen in Kindertagesstätten in der Gemeinde Wankendorf
 - a) Benennung des Begleitkuratoriums
 - b) Festlegung der Aufnahmekriterien
23. Mitgliedschaft der Gemeinde Wankendorf in Vereinen und Verbänden
24. Einwohnerfragezeit II

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

25. Anfragen und Mitteilungen
26. Grundstücksangelegenheiten
27. Bauangelegenheiten
28. Vergabeangelegenheiten
29. Abgabeangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Friedel eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Verabschiedung eines Mitgliedes und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung

Frau Friedel verabschiedet Frau Marion Gurlit aus dem Amt und überreicht Frau Gurlit als Dank und Anerkennung für ihre geleistete Mitarbeit in der Gemeindevertretung ein Geschenk. Herr Breiholz bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion bei Frau Gurlit für ihr Engagement und überreicht ihr ein Präsent.

Im Anschluss verpflichtet Frau Friedel Herrn Günter Voß durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und weist insbesondere auf die Pflichten, die Ausschließungsgründe und die Treuepflicht hin.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig en bloc, dass die Tagesordnungspunkte 25 – 29 „Anfragen und Mitteilungen, Grundstücksangelegenheiten, Bauangelegenheiten, Vergabeangelegenheiten und Abgabeangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 22.10.2012

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Friedel nachstehende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 22.10.2012 bekannt:

1.
Die Gemeindevertretung hat der Übertragung eines Erbbaurechts zugestimmt.
2.
Die Gemeindevertretung hat in einer Vertragsangelegenheit beschlossen, ein Schlichtungsgespräch zu führen und die Vertreter dafür benannt.
3.
Die Gemeindevertretung hat einem Kaufvertrag im Gewerbegebiet zugestimmt und die Bürgermeisterin ermächtigt, zwei weitere Kaufverträge abzuschließen.
4.
Die Gemeindevertretung hat die Erlaubnis erteilt, eine Überdachung in den gemeindlichen Raum reinragen zu lassen.
5.
Die Gemeindevertretung hat für den Neubau der Krippe elf Lose vergeben sowie sechs Lose aufgehoben. Vier Lose werden mit veränderten Leistungsverzeichnissen erneut ausgeschrieben und die Bürgermeisterin ist ermächtigt, die wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.
6.
Die Gemeindevertretung wird eine Rechnung über 1.248,31 € begleichen.
7.
Die Gemeindevertretung hat die Arbeiten an der Steuerungsanlage Wasserwerk Wankendorf zum Angebotspreis in Höhe von 111.432,27 € brutto vergeben.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 4/2012 vom 22.10.2012

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Mitteilungen

Frau Friedel teilt mit, dass Frau Roßmann folgende Termine für die Gemeinde wahrgenommen hat:

- Veranstaltung des Schl.-H. Gemeindetages auf Kreis- und Landesebene
- Jährliche Begehung der Ballsporthalle mit dem TSV Wankendorf und Gemeindevertretern

- Feuerwehrball
- Gedenkfeier zum Volkstrauertag
- Adventsfeier Kirchengemeinde
- Schulangelegenheiten – Schulsozialarbeit / Namensgebung
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung
- Krippenneubau
- Beteiligung der Gemeinde Wankendorf als Projektpartner an der Interreg IV a
- „Bürgerliches Engagement stärken“ – Vorbereitung eines EU-Förderantrages
- Ortsentwicklung
- Grundstücks- und Vertragsverhandlungen

Terminankündigungen:

Am 15.01.2013 findet ein Workshop zur Ortsentwicklung um 18.30 Uhr in Schlüters Gasthof statt. Um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen, wird zu dem Termin über die üblichen Veröffentlichungen und durch eine Postwurfsendung eingeladen werden.

Eine Übersicht über die Sitzungstermine in 2013 wurde bereits zum Hauptausschuss versandt. Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung findet jedoch am 18.06.2013 statt.

Dank und Wünsche:

Ein Dankeschön für die schöne Tanne am Marktplatz an Familie Gruel aus Stolpe.

Ein Dankeschön an Herrn Bruno Wunsch für den gemeinsamen Veranstaltungskalender der Gemeinden Stolpe und Wankendorf in der Rundschau und immer aktuell im Internet.

Einen herzlichen Dank an die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Friedel und Herrn Walter für die Vertretung.

Eine friedvolle und geruhsame Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr wünscht Frau Roßmann der Gemeindevertretung sowohl allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen.

An dieser Stelle dankt Frau Friedel der Amtsverwaltung für die Unterstützung in der Vertretungszeit von Frau Roßmann sowie den Mitarbeitern des Bauhofes, die ihren Winterdienst in diesem Jahr schon sehr früh antreten mussten und eine super Arbeit bisher geleistet haben und in Anbetracht der Witterungsprognosen noch weiterhin leisten müssen.

Frau Friedel hat für die Gemeinde an der Adventsfeier der AWO teilgenommen.

Frau Friedel berichtet, dass der Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss am 13.11.2012 getagt hat. Im Rahmen dieser Sitzung haben sich Frau Linke vom Kinderschutzzentrum Kiel sowie Frau Coen und Frau Jernetzig-Kröplin vom ASD Plön vorgestellt. Frau Linke bietet eine Beratung im alten Bahnhof dienstags nach Bedarf an. Sie bietet therapeutische Hilfe, Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern an, die mit Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexuellen Missbrauch konfrontiert sind. Die Beratung ist vertraulich und kann auf Wunsch auch anonym vorgenommen werden. Sie wird angeboten für alle Betroffenen aus dem Amtsgebiet. Wer Hilfe benötigt, kann sich direkt an das Kinderschutzzentrum wenden.

Frau Friedel hat außerdem am 28.11.2012 am Hauptausschuss des Amtsausschusses teilgenommen. Dort wurde der Haushalt beraten. Die Amtsumlage wird nicht erhöht und verbleibt bei 14 %. Der Hauptausschuss des Amtsausschusses hat sich außerdem mit einer Vorlage beschäftigt, die die Möglichkeit der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhofes vorsieht. Der Hauptausschuss hat grundsätzlich keine Einwände gegen eine Installation einer solchen Anlage auf dem Dach, möchte aber keinen Eigenbetrieb gründen um die Anlage zu betreiben.

Die Verwaltungsvorlage sah vor, die beteiligten Gemeinden des ehemaligen Amtes Wankendorf zu befragen, ob sie über ihre eigenen Betriebe diese Anlage betreiben möchte. Belau, Ruhwinkel und Stolpe haben abgelehnt. Bis zur Amtsausschusssitzung soll ein aussagekräftiges Angebot vorliegen. Ob die Anlage dann über den Eigenbetrieb der Gemeinde Wankendorf betrieben wird, ist zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

Am 01.12.2012 hat Frau Friedel mit Herrn Bretthauer Mitgliedern des Kreistages, der Verwaltung und der Kreisfeuerwehr im Gewerbegebiet zwei Grundstücke gezeigt, die als Standort für die Kreisfeuerwehrzentrale in Frage kommen. Für welchen der drei Standorte (Lütjenburg, Preetz und Wankendorf) sich die Kreistagspolitiker entscheiden, bleibt abzuwarten. Die Gemeinde würde natürlich gerne ein großes Gewerbegrundstück verkaufen und die Kreisfeuerwehrzentrale in der Nähe des Brandschutzübungsplatzes angesiedelt sehen.

Die Gemeinden Stolpe und Wankendorf haben jetzt einen eigenen Veranstaltungskalender, der auf der Internetseite www.amtskalender.de eingesehen werden kann. Die Pflege dieser Internetseite hat Herr Bruno Wunsch aus Stolpe übernommen. Die Vereine und Verbände können ihre Termine natürlich weiterhin über die Amtsverwaltung aber auch direkt per Mail an folgende E-Mail-Adresse geben: redaktion@amtskalender.de. Die Vereine und Verbände wurden ebenfalls in der Sache schon angeschrieben.

Jubiläum der Gemeinde

Die Gemeinde Stolpe hat festgestellt, dass sowohl Stolpe als auch Wankendorf und Ruhwinkel im Jahre 1316 erstmals urkundlich erwähnt wurde und stellt jetzt die Frage, ob gemeinsam eine 700-Jahr-Feier mit einem zentralen Festakt begonnen werden soll. Frau Roßmann möchte jetzt eigentlich nur wissen, ob wir das grundsätzlich wollen, dann kann dies der Gemeinde Stolpe mitgeteilt werden. Ein historisch interessierter Bürger hat schon sein Interesse an einer Mitarbeit signalisiert. Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis und steht der Sache aufgeschlossen gegenüber.

Zuschussantrag der Volkshochschule Wankendorf

Die VHS beabsichtigt in der Winterpause das Heimatmuseum zu renovieren. Die Malerarbeiten werden von der VHS selbst durchgeführt. Da sich jedoch der Putz von der Wand gelöst hat, bittet die VHS um einen Renovierungszuschuss für die Putzarbeiten.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig damit einverstanden, dass die Putzarbeiten mit 750,00 € bezuschusst werden.

Lärmaktionsplan

Herr Bretthauer teilt mit, dass das Land Schleswig-Holstein Lärmkarten aufgrund der Grundlage einer EG-Umgebungslärmrichtlinie erstellt hat. Demnach werden voraussichtlich auch in Wankendorf Menschen vom Umgebungslärm betroffen sein. Für die Hauptverkehrsstraßen, die diese Lärmbelastung hervorrufen, ist nach gültigem Recht durch die betroffene Kommune bis zum 18.07.2013 ein Lärmaktionsplan zu erstellen. Die Öffentlichkeit ist an der Lärmaktionsplanung zu beteiligen. In der Sache wird hierfür wahrscheinlich die Unterstützung eines Ingenieurbüros erforderlich sein. Die Kosten werden sich auf ca. 1.500,00 € belaufen. In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird das Thema ausführlich vorgestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Wahlen

- a) Wahl eines neuen Mitgliedes in den Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss**
- b) Nachwahl eines Pauschalvertreters für den Hauptausschuss**
- c) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Amtsausschuss**
- d) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Schulverbandsversammlung Sventana**
- e) Wahl eines Mitgliedes in den Beirat der DRK Kindertagesstätte Wankendorf**
- f) Wahl eines stellv. Mitgliedes in das Kuratorium der DRK Kindertagesstätte**

a) Wahl eines neuen Mitgliedes in den Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss

Von Herrn Breiholz wird Frau Svenja Rohde vorgeschlagen.

b) Nachwahl eines Pauschalvertreters für den Hauptausschuss

Von Herrn Breiholz wird Herr Günter Voß vorgeschlagen.

c) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Amtsausschuss

Von Herrn Breiholz wird Herr Günter Voß vorgeschlagen.

d) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Schulverbandsversammlung Sventana

Von Herrn Breiholz wird Herr Günter Voß vorgeschlagen.

e) Wahl eines Mitgliedes in den Beirat der DRK Kindertagesstätte Wankendorf

Herr Breiholz teilt mit, dass er selbst diese Funktion übernehmen würde.

f) Wahl eines stellv. Mitgliedes in das Kuratorium der DRK Kindertagesstätte

Herr Breiholz teilt mit, dass er selbst diese Funktion übernehmen würde.

Die vorgenannten Namensvorschläge zu den Punkten 9 a) bis f) werden von der Gemeindevertretung einstimmig en bloc beschlossen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Zustimmung zum Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Wankendorf

Der aktuelle Feuerwehrbedarfsplan der freiwilligen Feuerwehr Wankendorf wurde vom Gemeindeführer, Herrn Haagen, in der Hauptausschusssitzung vom 26.11.2012 vorgestellt.

Herr Haagen hatte in der Sitzung mitgeteilt, dass der Altersdurchschnitt der Feuerwehrkameraden/innen sich auf 41,5 Jahre beläuft und dass dies mittelfristig ein Problem darstellen wird. Der Wehrführer wünscht sich bei der Personalwerbung eine Unterstützung durch die Gemeinde.

Herr Loose merkt hierzu an, dass er zurzeit keine Möglichkeit sieht, wie die Gemeinde die freiwillige Feuerwehr bei der Personalwerbung unterstützen könnte.

Herr Walter regt an, zukünftig für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen Rücklagen zu bilden. Die Vertretung nimmt dies zur Kenntnis, ggf. soll dies im nächsten Nachtrag zum Haushalt 2013 erfolgen.

Die Gemeindevertretung nimmt einstimmig den aktuellen Feuerwehrbedarfsplan zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Beteiligung am Ausschreibungsverfahren zur Beschaffung von Digitalfunkgeräten

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, sich an der zentralen Beschaffungsmaßnahme für Digitalfunkgeräte zu beteiligen. Sie verpflichtet sich damit zur Abnahme der Funkgeräte und zur Übernahme der Kosten, die sich aus dem zentralen Vergabeverfahren ergeben. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2013 als Verpflichtungsermächtigung einzustellen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Erneuerung Heizungsanlage Feuerwehrhaus in Wankendorf

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zu genehmigen, die Planung und Ausschreibung der Heizungsanlage an einen Fachplaner zu einem Angebotspreis von 3.528,68 € brutto zu vergeben.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Änderung des Aufstellungsbeschlusses zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an:

- 1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 17. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz gemäß beigefügten Lageplan folgende Änderung der Planung vorsieht: Darstellung eines allgemeinen Wohngebietes (WA) anstelle einer Wohnbaufläche (W) einer Fläche für die Landwirtschaft (L) und einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Dauerkleingärten“.*
- 2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro für Bauleitplanung aus Bornhöved beauftragt werden.*
- 3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).*
- 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.*
- 5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden.*

Aufgrund des § 22 GO waren Herr Kleinfeldt und Herr Günter Voß von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung: 17, davon anwesend 13, Ja-Stimmen 13

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Änderung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an:

- 1. Für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz wird der Bebauungsplan Nr. 16 aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Verbesserung des Angebotes des regionalen Wohnbedarfs.*
- 2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).*
- 3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro für Bauleitplanung aus Bornhöved beauftragt werden.*
- 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.*
- 5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden.*

Aufgrund des § 22 GO waren Herr Kleinfeldt und Herr Günter Voß von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung: 17, davon anwesend 13, Ja-Stimmen 13

Von diesem Zeitpunkt nimmt Herr Kleinfeldt wieder an der Sitzung teil. Die Beschlüsse werden ihm mitgeteilt.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche auf dem Markt in Wankendorf

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, gemäß § 8 Abs. 1 des Straßen-Wegesetzes Schleswig-Holstein eine Teilfläche des Marktplatzes mit einer Größe von ca. 1.550 m² aus den Flurstücken 60/19 und 105/52 einzuziehen. Eine entsprechende Einziehungsverfügung ist zu veröffentlichen.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Sondertilgung von drei Darlehen in 2012 und 2013

Darlehen der Gemeinde Wankendorf über ursprünglich 501.591,88 €

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig bei einer Enthaltung der Empfehlung des Hauptausschusses an, dass der erzielte bzw. vereinbarte Verkaufserlös von Gewerbeflächen in 2012 mit einer Gesamtsumme von rund 53.000,00 € zur Tilgung des Darlehens verwendet werden. Der Sondertilgungsbetrag wird aus freien Haushaltsmitteln auf insgesamt 100.000,00 € aufgestockt.

Darlehen der Gemeinde Wankendorf über ursprünglich 501.591,88 € mit Sondertilgung in 2013

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig bei einer Enthaltung der Empfehlung des Hauptausschusses an, die Verkaufserlöse von Gewerbeflächen mit einer Plansumme von 30.000,00 € zur Tilgung des Darlehens zu verwenden. Der Sondertilgungsbetrag wird aus Mitteln der allgemeinen Rücklage auf insgesamt 100.000,00 € aufgestockt. Die vorbenannten Beträge sind im Haushalt 2013 zu veranschlagen und im Dezember 2013 ist konkret darüber zu beschließen, ob die Empfehlung umgesetzt werden soll.

Darlehen der Gemeinde Wankendorf über ursprünglich 235.000,00 DM von der HSH Nordbank mit Sondertilgung in 2013

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig bei einer Enthaltung der Empfehlung des Hauptausschusses an, die zum 31.03.2013 bestehende Restschuld in Höhe von 72.862,85 € zum Ablauf der Zinsbindungsfrist vollständig zu tilgen. Der Betrag wird aus Mitteln der allgemeinen Rücklage finanziert. Die Haushaltsplanung 2013 ist entsprechend anzupassen.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Straßensanierung im Schulweg

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, den Schulweg im Bereich Parkplatz Kindergarten bis zur Steigkoppel 2013 zu erneuern.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Errichtung Photovoltaikanlage für die Kinderkrippe Wankendorf

Frau Friedel teilt mit, dass der Hauptausschuss des Amtes über das beabsichtigte Vorhaben unterrichtet wurde.

Die Gemeindevertretung schließt sich mit zehn Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen der Empfehlung des Hauptausschusses an, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kinderkrippe zu installieren. Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Preisanfrage im Jahre 2013 durchzuführen. Das Ergebnis ist im ersten Hauptausschuss 2013 vorzulegen.

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Grunderwerb Grundstück Krippe

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, den Kaufvertrag einschließlich der sich ggf. durch die weiteren Beratungen ergebenden Änderungen / Ergänzungen abzuschließen.

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2012

Der vorliegende Nachtragshaushalt mit einer Veränderung wurde im Hauptausschuss ausführlich vorgestellt. Gemäß der vorliegenden Vorlage ist noch eine Veränderung im Nachtragshaushalt herbeizuführen. Da zwischenzeitlich das vorläufige Abrechnungsergebnis für 2012 für die Ganztagsbetreuung mitgeteilt wurde, bittet das DRK um die Auszahlung eines Abschlags von 10.000,00 €, um einen Mehrbedarf von ca. 18.500,00 € zu decken.

Zur Deckung der Mehrausgaben können Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer herangezogen werden.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an und fasst folgenden Beschluss:

1. *Die Nachtragshaushaltssatzung wird in der vorliegenden Form und Fassung mit ihren Änderungen beschlossen.*
2. *Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt neu 3.073.900,00 €.*
3. *Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt neu 593.900,00 €.
Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt 125.000,00 €.*
4. *Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung beträgt 427.000,00 €.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 0,00 €.
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,13 Stellen
Die Realsteuerhebesätze bleiben unverändert bei*

<i>Grundsteuer A</i>	<i>250 %</i>
<i>Grundsteuer B</i>	<i>250 %</i>
<i>Gewerbesteuer</i>	<i>290 %.</i>

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

Der vorliegende Nachtragshaushalt mit Ansatzveränderungen wurde im Hauptausschuss ausführlich vorgestellt. Für die Ganztagsbetreuung ergibt sich ein Mehrbedarf aufgrund gestiegener Kinderzahlen von 18.000,00 €.

Zur Deckung der Mehrausgaben wird der Ansatz bei der Gewerbesteuer erhöht.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an und fasst folgenden Beschluss:

Den Haushaltsplan 2013 und die vorliegende heutige Ansatzänderung zu beschließen.

1. *Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt danach 3.072.000,00 €.*
2. *Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt danach 1.067.200,00 €.*
3. *Der Gesamtbetrag der Kredite beträgt danach 0,00 €.*
4. *Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 40.000,00 €*
5. *Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 0,00 €.*
6. *Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 0,13 Stellen festgestellt.
Die Realsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert bei*

<i>Grundsteuer A</i>	<i>250 %</i>
<i>Grundsteuer B</i>	<i>250 %</i>
<i>Gewerbesteuer</i>	<i>290 %</i>

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan mit seinen Anlagen und das Investitionsprogramm werden insgesamt beschlossen.

In der Auflistung der Verwendung von Zentralitätsmitteln 2013 ist eine Summe ohne besondere Aufgabenzuweisungen in Höhe von 23.700,00 € enthalten, diese ist nunmehr für die Einrichtung der Kinderkrippe zu verwenden.

Zu Punkt 22 der Tagesordnung

Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Plätzen in Kindertagesstätten

a) Benennung des Begleitkuratoriums

b) Festlegung der Aufnahmekriterien

a) Benennung des Begleitkuratoriums

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses unter Beachtung der dort erarbeitenden Änderungen an, der Besetzung des Begleitkuratoriums zuzustimmen.

b) Festlegung der Aufnahmekriterien

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, die vorliegenden Aufnahmekriterien als Anlage II zu dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Gemeinden Belau, Ruhwinkel und Stolpe an der Errichtung und Betreibung der Krippe (Name) in der Gemeinde Wankendorf aufzunehmen.

Zu Punkt 23 der Tagesordnung

Mitgliedschaft der Gemeinde Wankendorf in Vereinen und Verbänden

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, um die Neutralität der Gemeinde zu wahren und keine weiteren Ansprüche und Begehrlichkeiten zu wecken, sind keine Mitgliedschaften in ortsansässigen Vereinen und Verbänden vorzunehmen, sondern eine/n evtl. Unterstützung / Zuschuss im Einzelfall auf Antrag nach den entsprechenden Förderrichtlinien zu gewähren.

Zu Punkt 24 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit II

Es werden keine Fragen gestellt.

An dieser Stelle schließt Frau Friedel den öffentlichen Sitzungsteil um 20.15 Uhr und setzt diese mit folgender Tagesordnung fort:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 25 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 26 der Tagesordnung

Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 27 der Tagesordnung

Bauangelegenheiten

Zu Punkt 29 der Tagesordnung

Abgabeangelegenheiten

Frau Friedel schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.
(Bre/BI)

(Ralf Bretthauer)

(Sabine Friedel)